

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 1. Vierteljahr 2004

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2004 41, (Kennziffer H I – vj 1/04)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personenah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2004
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	126	611 142	+23,1	4 787 557	+69,6	7,8
Eisenbahnen	8	77 563	–	1 793 224	–	23,1
Straßenbahnen	13	157 726	–	739 401	–	4,7
Omnibussen	118	381 591	–	2 254 933	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	30	–	1 542	–	51,9
Insgesamt	126	611 171	+23,2	4 789 099	+69,6	7,8
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	70	605 864	–	4 715 537	–	7,8
Eisenbahnen	8	77 563	–	1 793 224	–	23,1
Straßenbahnen	13	157 726	–	739 401	–	4,7
Omnibussen	62	376 313	–	2 182 913	–	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	28	–	687	–	25,0
Insgesamt	70	605 891	–	4 716 225	–	7,8
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	56	5 278	–16,5	72 020	+2,1	13,6
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	56	5 278	–	72 020	–	13,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	2	–	855	–	385,0
Insgesamt	56	5 280	–16,5	72 874	+3,3	13,8

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2004
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	230 303	+25,4	1 688 634	+100,5	7,3
Eisenbahnen	2	39 449	–	759 558	–	19,3
Straßenbahnen	8	71 440	–	298 062	–	4,2
Omnibussen	29	125 152	–	631 014	–	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	2	–	855	–	385,0
Insgesamt	32	230 305	+25,4	1 689 489	+100,6	7,3
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	154 539	+23,5	1 289 883	+73,7	8,3
Eisenbahnen	4	25 079	–	540 700	–	21,6
Straßenbahnen	2	48 153	–	268 816	–	5,6
Omnibussen	29	81 308	–	480 368	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	28	–	687	–	25,0
Insgesamt	32	154 567	+23,5	1 290 570	+73,8	8,3
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	19	81 379	+47,1	949 198	+104,2	11,7
Eisenbahnen	1	12 742	–	485 692	–	38,1
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	18	68 636	–	463 506	–	6,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	19	81 379	+47,1	949 198	+104,2	11,7
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	30	37 220	+10,5	305 448	+16,2	8,2
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	5 510	–	23 859	–	4,3
Omnibussen	30	31 710	–	281 588	–	8,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	30	37 220	+10,5	305 448	+16,2	8,2
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	107 701	+9,3	554 394	+8,5	5,1
Eisenbahnen	1	293	–	7 274	–	24,8
Straßenbahnen	2	32 623	–	148 664	–	4,6
Omnibussen	12	74 784	–	398 456	–	5,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	107 701	+9,3	554 394	+8,5	5,1

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.